

DAS QUIZ ZUR INKOTA- AUSSTELLUNG



abgeerntet.

Wer ernährt die Welt?



Liebe BesucherIn unserer Ausstellung,

wir freuen uns, dass Sie die Ausstellung „abgeerntet – Wer ernährt die Welt?“ besuchen! Wir haben ein paar Fragen zu den hier behandelten Themen für Sie vorbereitet. Unter allen TeilnehmerInnen des Quiz verlosen wir am Ende des Jahres einen

Präsentkorb des Fairen Handels. Bei unserem Quiz können eine oder mehrere Antworten richtig sein, die angekreuzt werden können. Werfen Sie den ausgefüllten Quiz-Bogen einfach in die dafür vorbereitete Box. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Ihr INKOTA-Team

1. Warum sterben Menschen in Kamerun an Fleisch, das aus der Europäischen Union importiert wurde?

- Sie können das Fleisch nicht verdauen, da ihr Verdauungssystem anders funktioniert und sie deshalb nur einheimisches Fleisch vertragen.
- Für den Transport von Fleisch ist Kühlung notwendig, die bei dem heißem Klima in Kamerun und fehlender Technik nur schwer möglich ist. Daher verdirbt das Fleisch und die Menschen werden krank.
- Um das Fleisch haltbar zu machen, wird es mit schädlichen Chemikalien behandelt, die schwerwiegende Vergiftungen hervorrufen.

2. Was versteht man unter dem Begriff „Fair Trade“?

- Das ist der Name der Handelsschiffe, die faire Produkte von Europa in die Entwicklungsländer bringen.
- Das Modell des sozialverträglichen Handels, bei dem alle Handelsschritte von den Produzenten bis hin zu den Verbrauchern unter ethischen Gesichtspunkten beurteilt werden.
- Es ist das Modell, bei dem Schokolade zu 99 Cent verkauft wird.

3. Was ist „Grüne Gentechnik“?

- Eine Methode, mit der Metalle im Dunkeln grün schimmern.
- Der Einbau fremder Genabschnitte in das Erbgut von Pflanzen.
- Eine Möglichkeit Gene in der Technik, z.B. beim Autobau, einzusetzen, um Rohstoffe wie Erdöl und Erdgas zu schonen.

4. Wie kann man den Stengelbohrer, der Mais befällt, auf natürliche Weise bekämpfen?

- Mit Zebrakraut, einer fleischfressenden Pflanze, die die Insekten mit seinen schwarz-weißen Blüten anlockt und sie dann auffrisst.
- Mit Elefantengras, das die Insekten mit seinem Duft anlockt und deren Eier durch Absonderung eines klebrigen Stoffes vernichtet.
- Mit der Stinktiernessel, die so einen abscheulichen Geruch verströmt, dass alle Stengelbohrer das Weite suchen.



DAS QUIZ ZUR INKOTA- AUSSTELLUNG



5. Was eignet sich besonders gut zur Herstellung von Agrokraftstoffen?

- Mais und Soja
- Schokolade und Eiscreme
- Bananenpalmen und Walnüsse

6. Die steigende Nachfrage nach Agrokraftstoffen aus Mais führte in Mexiko zur...?

- Chili con Carne-Krise, weil die Fleischpreise gestiegen waren.
- Knödel-Krise, weil die Maispreise gestiegen waren.
- Tortilla-Krise, weil die Maispreise gestiegen waren

7. Welche Alternativen zu Agrokraftstoffen gibt es, um die Umwelt trotzdem zu schonen?

- Elektro- und Hybridautos
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- Größere Autos kaufen, weil diese den Sprit effektiver ausnutzen und somit die Ressourcen schonen

8. Was hat die soziale Misere des Landes Paraguay extrem verschärft?

- Der Anbau von Erdbeeren, da diese in Paraguay nur kleine Früchte hervorbringen.
- Ein plötzlicher Mangel an Mais durch den Anbau von Reis.
- Der Anbau von Soja als Monokultur, der in Paraguay dazu geführt hat, dass viele Kleinbauern von ihrem Land vertrieben wurden.

9. Wie dreht Coca Cola Indiens Landwirten den Hahn zu?

- Coca Cola hat genügend andere Kunden auf der Welt, deshalb wurde kürzlich eine Fabrik in Indien geschlossen, die hauptsächlich Landwirte belieferte. Indische Coca Cola Fans sind empört.
- Eine von Coca Cola in Betrieb genommene Abfüllfabrik in Indien verbraucht extrem viel Wasser, der Grundwasserspiegel sinkt und Brunnen bleiben leer. Landwirte können aus diesem Grund ihre Felder nicht bewässern.
- Eine Studie hat gezeigt, dass Inder gerne große Mengen an Wasser trinken. Das führte dazu, dass Coca Cola in Indien keinen Absatzmarkt mehr hatte. Um wieder Kunden zu bekommen, drehte der Konzern Indiens Hauptwasserhahn für zwei Tage zu.

10. Wer oder was leidet unter der Grünen Revolution?

- Saatgutkonzerne
- Kleinbauern
- Biologische Artenvielfalt

11. Um eine ertragreiche Bananenernte zu erhalten, werden Pestizide eingesetzt. Welche Auswirkungen hat das auf Plantagenarbeiter?

- Sie nehmen schwere körperliche Schäden.
- Sie bekommen schönere Haut.
- Sie erleiden Vergiftungen.

Wir hoffen, unser Landwirtschafts-Quiz hat Ihnen gefallen.

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, brauchen wir Ihre E-Mail-Adresse, die wir nicht an andere weiterleiten werden.

Mein Name ist:

E-Mail:

Adresse (freiwillige Angabe):

Ja, ich möchte weitere Infos zu INKOTA-Aktivitäten per Email!

INKOTA 
netzwerk e.V.

INKOTA-netzwerk e.V.
Greifswalder Straße 33a
10405 Berlin
Tel.: 030 – 42 89 111
www.inkota.de

Ansprechpartnerin: Evelyn
Bahn, bahn@inkota.de

gedruckt auf 100% Recyclingpapier